

zeschicken demselben wir dann Brieff geben werden, damitt er zu syner ankthonfft sy des Collegii praefecto Lifferen und er von stund an uffgenommen werde.

Dis ist, dessen wir Ewer achtbarkeitt bericht und vermanet haben wollen, hieby auch zeglauben, das in der Liebe und sorgfaltigkeitt so sy für Jre Kinder thragendt, wir alle des Collegii sachen nach bestem nutz und wolfarmt verschaffen und versorgen wöllen. Gott der Allmechtig wölle verschaffen, das us diser werckstatt wolgefasste und gelerthe Jüngling erzogen werden, wie wir sy wünschendt, und durch die Gnad Gottes verhoffendt beschechen werde".

1) Einer dieser Orte war auch Zug. 2) s. dort vor allem Anm. 2

Kopie, vom Zuger Landschreiber Adam S i g n e r - AH 71, 125-126

68

1652 Juni 16., Lyon

A

SCHREIBEN VON [DEN KAUFLEUTEN] JOACHIM LORENZ [UND] DAVID ZOLLIKOFER AN [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Unssere Herren Majores von St. Gallen haben uns Ein schreiben von dem Herrn an Sie abgangen von 30. April übersandt, darüber Jhme hie antwurthlich zu vermelden, dass des Herrn [H e i n r i c h s I.] Zurlauben see[lig] [dessen Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben war] hinderlassne Harges In zwo Ballen [von Frankreich] nacher Zürich gesandt worden ... und senden dato wir gedachten unsserigen nacher St. Gallen underschidliche papier, so von gedachtem Herrn see[lig] uns noch uberen, welche man dem Herrn mit sampt den Harges zugleich Inhendigen wirt, wan dan gedachter Herr Seelig gantz Vertraulich mit uns, und wir mit Jhme gehandelt, da wir Jhme mithin Schein gemacht, von deme so Er Ingehendiget, und aber ... noch ie parten davon, nach seinem belieben, davongenomen oder darzugethan, wie dan sein gewester brauch dem Herrn ohnverborgen Ist. Als wirth nothwendig sein, weihl wir selbs nit wissen mögen, was für Scheine wir von uns geben aber wohl das uns nichts mehr Inhanden bleibt, als das Zederholtz, das der Herr uns oder den Unsserigen In uberliffierung der Harges nechst abzahlttem resto Ein quitanz generale passiere, worin alle vorhandene und ohnbewüste Schein baiderseiths annulliert und zu nichten gemacht werden, damit über früe oder lang, wir oder die Unsserigen disorths nicht mehr mögen Ersuoht werden, sonder Es Ein gantz terminiert werkh verbleibe, als

die billichkeit Es Erfordert.

Die Fr. Witib [Anna Elisabeth W a l l i e r] hat Sich gegen uns keiner son-
deren pretension verlauten lassen, wir hoffen, der Herr werde die quitanz, so
autentisch formieren, dass auch Sie noch Ihrige kein Ansprach an uns mehr
haben mögen".

Original - AH 71, 128-129 - Blatt 129^F leer

69

[1652]

A

MITTEILUNG [DER LYONER KAUFLEUTE JOACHIM LORENZ UND DAVID ZOLLI-
KOFER AN DEN NACHLASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN]

Gehört ev. zu AH 71/68

"Hiemit eüweren Zedell von Zug zeruckh, nit nur die bewüste generall quitanz
müssen wir zuvor haben, sondern auch L 81: 56 hiesiger Valuta so Seye uns
Restieren, und hoffen Sie werden die 2 ballen [aus der Hinterlassenschaft
H e i n r i c h s I. Zurlauben] nit begehren bis uns dasselbe eingehendiget
sein wirt".

AH 71, 130 - Blatt 130^V leer

70

[o.J.]

A

"DESCRIPTIO INSULTUS SUEVORUM CONTRA LEPOREM"

Insignes Suevorum animos, et proelia Campis
sententias comissa caro: Elebremq; triumphum,
quem dedecus Trevis quondam devota popago,
Geminibus celebrare meis mens confecta gefuit:
Alma Diana fave Captis, quia proxima Trevis
Arva rei Lucim proponend: Sextor adepto
fugz Gradive Pales, cum fortia Italia Cantu.